



HALLE ★ *Die Stadt*

Anfrage

Nummer: III/2002/02874
Datum: 30.10.2002

Wiedervorlage:
Aktz.:
Bezug-Nr.:
Abteilung/Amt/Fraktion SPD
Lehmann, Knut

Beratungsfolge	Termin	Status	Zustimmung	Veränderung	Ablehnung
Stadtrat	20.11.2002	öffentlich beschließend			

**Betreff: Anfrage der SPD-Fraktion - Blindenleitsystem im Verbindungsweg
Bahnhof - Innenstadt**

Im Planungsentwurf "Verbindung Bahnhof /Innenstadt" wurde nicht davon ausgegangen ,daß das Blindenleitsystem vom Bahnhofsgelände, wo es in Verantwortung der DB realisiert wird im Fußgängertunnel weitergeführt wird. Daher fragen wir die Verwaltung:

1. Wie wurden in der Planungsphase der Behindertenbeauftragte der Stadt und der Blinden- und Sehbehindertenverband einbezogen?
2. Ist die Einbeziehung og. Vertreter in die Detailplanung vorgesehen?
3. Denkt die Verwaltung an eine Weiterführung des Blindenleitsystems im genannten Bereich?

gez. Knut Lehmann
Fraktionsvorsitzender

**Anfrage der SPD-Fraktion – Blindenleitsystem im Verbindungsweg
Bahnhof - Innenstadt
Vorlage-Nr.: III/2002/02874**

Beantwortung der Anfrage

1. In der Planungsphase wurde der Behindertenbeauftragte Herr Dr. Fischer mit Schreiben vom 21.06.2002 um Stellungnahme gebeten.
Im weiteren fand am 04.07.2002 eine Beratung zur Oberflächengestaltung statt, an dem Herr Blume in Vertretung von Herr Dr. Fischer teilnahm. Die Hinweise der eingegangenen Stellungnahme sowie der Beratung wurden in der Planungsphase berücksichtigt.
2. Zur Detailplanung fand am 20.09.2002 eine weitere Beratung statt, an der Herr Dr. Fischer teilnahm. Auch diese Hinweise wurden in der Detailplanung berücksichtigt.
3. Entsprechend der Hinweise des Behindertenbeauftragten wird die Führung der Blinden und Sehschwachen zwischen Bahnhofsvorplatz und Anschluss an das Ausbauende der oberen Leipziger Straße durch Plattenbänder gewährleistet, die sich in Ost-West Richtung in den Pflasterflächen befinden.
An den Schnittpunkten der Plattenbänder und des Gleisbettes der zukünftigen Straßenbahn werden zusätzlich Blindenleitplatten quer integriert, um die Gefahrenstellen zu kennzeichnen.

Hinweis: Die Planungen beziehen sich auf den Bereich zwischen Ausbauende Leipziger Straße und Bahnhofsvorplatz. Der Bahnhofsvorplatz selbst befindet sich derzeit nicht in der Planung.

